

Dringliche Fragen

für die Fragestunde der Sitzung des Deutschen Bundestages

am Mittwoch, dem 14. November 1984

Geschäftsbereich des Bundesministers der Verteidigung

1. Abgeordneter
Dr. Scheer
(SPD)
Treffen Pressemeldungen vom 12. November 1984 zu, daß am Wochenende die bei der NATO in Brüssel akkreditierten Botschafter in geheimer Sitzung dem Rogers-Plan ihre Zustimmung erteilt haben, und welche Verbindlichkeit für die Bundesrepublik Deutschland hat gegebenenfalls diese Zustimmung?
2. Abgeordneter
Dr. Scheer
(SPD)
Auf welchen Beschluß der Bundesregierung würde sich gegebenenfalls die Zustimmung unseres NATO-Botschafters zu diesem Plan stützen?
3. Abgeordneter
Dr. Ehmke
(Bonn)
(SPD)
Welche Auswirkungen für die Rüstungs- und Streitkräfteplanung der Bundeswehr würde der Rogers-Plan haben, und wann gedenkt die Bundesregierung den Deutschen Bundestag über diesen Plan zu informieren?
4. Abgeordneter
Dr. Ehmke
(Bonn)
(SPD)
Sind von der Bundesregierung bereits finanzielle Zusagen zum Rogers-Plan gegeben worden?
5. Abgeordnete
Frau Geiger
(CDU/CSU)
Beabsichtigt die Bundesregierung, ab sofort Düsenjägerflüge der Bundeswehr über die Wieskirche ganz einzustellen und auf die Verbündeten einzuwirken, auf das Überfliegen der Wieskirche mit Düsenjägern und Hubschraubern zu verzichten, da am vergangenen Wochenende die Wieskirche wegen akuter Einsturzgefahr gesperrt werden mußte und nicht auszuschließen ist, daß von Hubschraubern und Düsenjägern verursachte Schwingungen zum schlechten Zustand des Rokokobaudenkmals beigetragen haben und weitere Überflüge die Wieskirche noch mehr schädigen könnten?

Bonn, den 13. November 1984

